

Alles einsteigen!

Schiene & Straße

Ob komplexe Wirtschaftskreisläufe oder fummelige Steuerung: Unsere Tipps zeigen Ihnen, wie Sie am besten die Hürden auf dem Weg zum Transportmagnaten nehmen.

Die Züge der Wirtschaftssimulation Schiene & Straße von Ubi Soft machen jeder Modelleisenbahn Konkurrenz. Mit unseren Einsteigertaktiken setzen Sie die Schmuckstücke zum Segen Ihres Transportimperiums ein.

Planungsphase

VIRTUELLER Punkt

TIPP 1: Bei unserem Test hat sich die »Virtueller Punkt«-Steuerung bewährt. Nach kurzer Eingewöhnungsphase geht die Navigation damit am besten von der Hand. Verwenden Sie außerdem die Kombination aus **[CTRL]**- und **[B]**-Tastentasten, um sich schnell über die Karte zu bewegen.

PAUSEN-Erkundung

TIPP 2: Da Sie sich im Pausen-Modus bewegen und sämtliche Betriebe inspizieren können, sollte die Planungsphase nur bei angehaltenem Spielgeschehen erfolgen. Erst wenn Sie sich über den Streckenverlauf genau im Klaren sind, fangen Sie mit dem Bau an. Das spart Zeit – mit Abstand Ihr wertvollstes Gut.

LEGENDE nutzen

TIPP 3: Zu Partiebeginn ist die Legende der Warenkreisläufe Ihr wichtigstes Hilfsmittel. Gerade Einsteigern hilft sie, Lücken in den komplexen Produktionsketten zu vermeiden. Denn erst wenn alle Rohstoffe im Fertigungsbetrieb vorhanden sind, startet die Produktion.



Tipp 3: Mit der Legende behalten Sie in der Planungsphase auch bei komplexen Produktionsketten die Übersicht.

Bauphase

Kurze BAU-ABSCHNITTE

TIPP 4: Arbeiten Sie sich beim Gleis- und Straßenbau in kurzen Abschnitten voran. Wer einfach nur Start- und Endpunkt der Trasse festlegt, muss mit deutlich höheren Kosten rechnen, da das Programm automatisch statt der günstigsten die kürzeste Strecken-Variante wählt.

In ZEITLUPE bauen

TIPP 5: Oft bleibt vor allem in der Kampagne für das Erfüllen des Missionsziels nur wenig Zeit. Um möglichst nichts davon zu verschwenden, sollten Sie ausschließlich im Zeitlupe-Modus (**[CTRL]** + **[B]**) bauen.

BODENNÄHE beachten

TIPP 6: Nichts ist bei Schiene & Straße ärgerlicher als das Errichten einer überflüssigen Brücke. Clevere Architekten

DOPPELGLEIS mit SIGNALEN

überprüfen deshalb grundsätzlich per Streckenabsenkung (**[SHIFT]**-Taste), ob nicht noch näher am Boden gebaut werden kann. Tunnel sollten Sie ebenfalls vermeiden.

TIPP 7: Für Ihre Haupt-Transportstrecke ist das Verlegen eines Doppelgleises mit Spurwechsel die effektivste Methode. Weichen mit Signalen und kurzen Auslaufzonen (vor allen bei Bahnhöfen) helfen, auch bei mehreren Zügen auf der Strecke einen Stau zu verhindern.

Enge KURVEN

TIPP 8: Stellen Sie im Baumenü die Kurvenradien auf eng. Das gibt Ihnen bei Gleis- und Straßenverlegen deutlich mehr Freiheit und spart zudem Platz.

Wirtschaftsphase

MÄRKTE verbinden

TIPP 9: An jeden Bahnhof gehört ein Verladeplatz, an jeden Markt eine Haltestelle. So gehen Sie sicher, dass Ihre Endprodukte immer beim Kunden ankommen – den passenden Lastwagen vorausgesetzt.

STADT-TRANSPORT

TIPP 10: Je kürzer die Transportstrecke, desto schneller der Gewinn. Stadtinterne Warenkreisläufe mit Lastwagen sollten daher zuerst erschlossen werden. Sobald der Rubel stetig rollt, können Sie sich mit Lokomotiven den aufwändigeren Produktionsketten widmen.

LAGER-Check

TIPP 11: Da die Statistikabteilung von Schiene & Straße äußerst schwach auf der Brust ist, müssen Sie ständig das Funktionieren Ihres Unternehmens vor Ort überprüfen. Statten Sie zumindest den wichtigsten Produktionsstätten und Verladestationen regelmäßig einen Besuch ab. Nur so lassen sich Versorgungslücken und verlustreiche Transportrouten rechtzeitig erkennen.



Tipp 11: Regelmäßige Kontrolle der Verladeplätze hilft beim Erkennen von Versorgungsengpässen oder bei Überproduktion.

EFFEKTIVITÄT prüfen

TIPP 12: Nutzen Sie das Hilfsmittel der Lastwagen- und Zug-Listen. Wenn ein Transportmittel über längere Zeit negativ wirtschaftet, sollten Sie sowohl Fahrplan als auch Auslastung überprüfen und es gegebenenfalls wieder aus dem Verkehr ziehen.

HK